

# R782

## Produktbeschreibung

R782 ist ein elastischer 1-Komponenten Polyurethanklebstoff für Parkett. Im ausgehärteten Zustand ist der Klebstoff wie herkömmliche Klebstoffe schubfest, Schwindbewegungen wird jedoch sehr wenig Widerstand entgegen gesetzt und damit der Unterboden geschont. Eine Grundierung ist i.d.R. nicht notwendig. Der Klebstoff bindet durch eine chemische Reaktion mit Umgebungsfeuchte unter leichtem Aufschäumen ab.

## Eigenschaften

- 1-komponentig, leicht zu verarbeiten
- weich elastisch
- sehr gute Haftung an fast allen Untergrund- und Holzwerkstoffarten
- sehr lange Offene Zeit (ca. 1 Std.)
- guter Rippenstand
- kein Quellen des Holzes
- lösemittelfrei nach TRGS 610



## Technische Daten

<b>Basis:</b>	MDI Prepolymer
<b>Lösemittel:</b>	keine
<b>Farbe:</b>	beige
<b>Viskosität:</b>	leicht streichfähig - standfest
<b>Dichte:</b>	1,4 g/cm <sup>3</sup>
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	Lufttemperatur: mind. 18°C Bodentemperatur: mind. 15°C bei Fußbodenheizung nicht über 20°C relative Luftfeuchtigkeit: max. 70%
<b>Verbrauch:</b>	850 - 1250 g/m <sup>2</sup>
<b>Werkzeuge zum Verarbeiten:</b>	Zahnspachtel
<b>Kennzeichnung:</b>	Enthält Isocyanate
<b>GISCODE:</b>	RU 1, beachten Sie die TRGS 610
<b>Emicode:</b>	--
<b>Abfallschlüsselnummer:</b>	080112
<b>Gebindeentsorgung:</b>	über DSD oder Interseroh
<b>Lagerung:</b>	nicht unter +5°C dauerhaft lagern, vor Frost schützen, im Sommer kühl lagern (nicht über +25°C)
<b>Lagerfähigkeit:</b>	im ungeöffneten Originalgebände mindestens 6 Monate ab Herstellungsdatum
<b>Lieferform:</b>	7 kg / 14 kg Kunststoffgebände

Beachten Sie die Hinweise auf unserem Sicherheitsdatenblatt.

## Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den Forderungen der DIN 18356 genügen. Unter anderem muss er eben, dauer-trocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder rauh sein. Er ist ggfs. fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten. Eine Grundierung ist i.d.R. nicht erforderlich. Wenn bei einem problematischen Untergrund doch grundiert werden muß, ist R410 zu nehmen. Ein Absanden von R410 ist nicht notwendig, wenn die Oberfläche der Grundierung sauber bleibt und innerhalb von 24 Std. nach dem Auftrag das Parkett mit R782 verklebt wird. Bodenunebenheiten können mit den Spachtelmassen H600 und H610 (zum Füllen von Löchern) ausgeglichen werden.

## Geeignete Untergründe (auch ggfs. mit Fußbodenheizung)

- Zementestriche
- mit für Parkett geeigneten, zementären Ausgleichsmassen in mind. 2 mm Dicke gespachtelte Böden
- Calciumsulfat-(fließ)-estriche
- Spanplatten V 100
- Weitere trockene und feste Untergründe
- Gussasphaltestriche und andere weichmacherempfindliche Untergründe bedürfen einer Schutz-grundierung mit R410

# R782

## Verarbeitung

Der Klebstoff selbst muß vor Gebrauch ggf. temperiert werden. Nach dem Öffnen muß zunächst die aufliegende Schutzfolie und angetrockneter Klebstoff entfernt werden. Anschließend wird der Klebstoff mit einem Zahnschpachtel (s.u.) auf den Untergrund aufgetragen und das Verlegeelement innerhalb der Einlegezeit von ca. 60 Min. in das Klebstoffbett eingelegt und gründlich angeklopft.

Bitte beachten: Nach oben offene Fugen, die direkt überversiegelt werden, dürfen keinen Klebstoff enthalten (Gefahr der Weichmacherwanderung in den Lack).

Belastbar: Je nach Feuchtegehalt der Werkstoffe nach 24 bis 48 Stunden.

Oberflächenbehandlung: Je nach Feuchtegehalt der Werkstoffe nach 2 bis 4 Tagen.

## Verbrauch

Beachten Sie auch die Verarbeitungshinweise der Parkethersteller! Für eine dauerhafte Klebung ist der Einbau des Parketts mit einer Holzfeuchte notwendig, die annähernd dem Mittel des geplanten Nutzungsklimas entspricht, d.h. Massivparkett etwas feuchter, Mehrschicht- und Fertigparkett und Parkett auf Fußbodenheizung etwas trockener. Bewährt haben sich z.B. in Deutschland bei inländischen Hölzern 9% für Massivparkett und 8% für Mehrschicht- und Fertigparkett. Bei der Überprüfung sollen diese Werte als Mittelwert einer Stichprobe von ca. 10 Messungen ermittelt werden, die Einzelwerte dürfen um +/-2% vom Mittelwert abweichen. Geräuchertes Holz, z.B. Räuchereiche, muß frei von Amoniak sein. Bei stark fett/öhlhaltigen Tropenhölzern Eignung erfragen!!

Verbrauch:	Zahnleisten	TKB:	Parkettarten:
ca. 850 g/m <sup>2</sup>	Bona 850 F Bona 850 G	B3 B6	Mosaikparkett und ähnliches 1-schichtiges Fertigparkett
ca. 1000 g/m <sup>2</sup>	Bona 1000 F Bona 1000 G	B8 B10	10 mm Massivparkett 2-schichtiges Fertigparkett
ca. 1250 g/m <sup>2</sup>	Bona 1250 F Bona 1250 G	B12 B13	Hochkantlamellen (Industrieparkett) 22 mm Stabparkett Eiche u.ä. 3-schichtiges Fertigparkett Massive Dielen

Feine Zahnungen bei kleinformatigen Elementen und / oder ebenen Untergründen, grobe Zahnleisten bei großformatigen und / oder wenig ebenen und rauen Untergründen.

## Reinigung der Arbeitsgeräte:

Mit S100, Aceton, Ethanol oder Spiritus reinigen. Nach der Aushärtung kann nur noch mechanisch gereinigt werden.

## Hinweise gem. GefStoffV



Gesundheits-  
schädlich

Enthält Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat.

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Gas nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten. Beachten Sie die Hinweise auf unserem Sicherheitsdatenblatt.

### Bitte unbedingt beachten

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z.B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356.) Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.

Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesen Produkten ihre Gültigkeit. (Stand 07.04)

**Service-Telefonnummer 0180/4266 283.**

**Bona GmbH**  
Jahnstr. 12  
D-65549 Limburg / Lahn  
Deutschland  
**Telefon:**  
0049-64 31-40 08-0  
**Telefax:**  
0049-64 31-40 08-25  
**E-Mail:**  
bona@bona.com  
**Internet:**  
www.bona.com